

VEREINSMITTEILUNG

Weihnachten 1911



Weihnachtspostkarte von 1911

Die oben gezeigte Postkarte ist im Jugendstil gestaltet und stammt aus dem Jahr 1911



Eine gute Adresse für Ihr Hobby!



INTERNATIONALES AUKTIONS- & HANDELSHAUS

Max-Planck-Straße 10
31135 Hildesheim
Telefon 05121 / 99 90 09-0
Telefax 05121 / 99 90 09 99
E-Mail: info@veuskens.de
Internet: www.veuskens.de

Internationale Großauktionen und Online-Handel

- Briefmarken usw. aus aller Welt
- Münzen, Medaillen, Banknoten usw.
- ständig über 100 000 verschiedene Artikel zu Festpreisen in unserem Webshop „www.veuskens.de“ bei sofortiger Auslieferung zu günstigen Preisen

Unser Service für Sie

- kostenlose Fachberatung und Taxierung
- Barankauf / Vorschußzahlungen
- Provisionszahlungen bei Vermittlungen
- gedruckter Luxuskatalog durchweg in Farbe auf Anforderung gratis



INTERNATIONALES AUKTIONS- & HANDELSHAUS

Liebe Sammlerfreundin, lieber Sammlerfreund!

Schon wieder nähert sich ein Jahr seinem Ende und wir tauchen in die besinnliche Vorweihnachtszeit ein. Und wieder war es ein ereignisreiches Jahr, auch für unseren Verein. Nach den Einschränkungen der Coronazeit war es glücklicherweise wieder möglich unseren Vereinsaktivitäten nachgehen zu können.

Noch in der letzten Ausgabe habe ich für unsere geplante Börse im Mai geworben. Diesen Termin hatten wir festgelegt, nachdem nach der IBRA in Essen angekündigt wurde, zukünftig keine Messen mehr stattfinden zu lassen. Diese Ankündigung wurde dann Ende des Sommers zurückgenommen und der Termin für die Briefmarkenbörse in Essen auf den 3./4. Mai 2024 festgesetzt. Ein Tag vor unserer geplanten Börse. Damit war klar, dass wir zu dem angedachten Zeitpunkt keine erfolgreiche Börse durchführen können. Diese haben wir nun auf das Jahr 2025 verschoben.

Hier nun ein kleiner Rückblick auf die Aktivitäten des fast vergangenen Jahres:

Unser Frühjahrs-Großtauschtag war zufriedenstellend besucht. Wie in den letzten Jahren auch ist der Tauschtag im März immer etwas schwächer besucht, als der im Oktober, aber grundsätzlich gab es hinsichtlich der Resonanz keinen Grund zum Klagen. Ein großer Erfolg war unser Großtauschtag am 3. Oktober (siehe Bericht im Inneren der VM). Der Saal war brechend voll. Es war eine Freude so viele Sammler im FZZ Stieghorst zu sehen.

Auch mit dem Besuch unseres Herbstfestes können wir zufrieden sein. Insgesamt 19 Personen nahmen daran teil. Dies war eine deutliche Steigerung zu den Veranstaltungen der letzten Jahre.

Unsere regelmäßigen Tauschtage wurden unterschiedlich besucht. Hier werden wir uns in Zukunft überlegen müssen, ob wir da Änderungen vornehmen müssen. Für Vorschläge, wie man das Ganze beleben kann, wäre ich dankbar.



Auch mit den Besuchen an unserem neu eingeführten Vereinsabend bin ich noch nicht ganz zufrieden. Waren zu Beginn im Februar noch 12 Mitglieder anwesend, war es danach eine sehr unterschiedliche Zahl zwischen 2 und 8 Personen, wobei 8 Personen die Zahl ist, die man wenigstens anstreben sollte. Hier wünsche ich mir doch ein wenig mehr Aktivität.

Uns allen wünsche ich eine besinnliche Adventszeit, ein friedliches Weihnachtsfest und einen guten Start in das Jahr 2024. Bleiben Sie gesund!

Ihr

Th.-Oliver Kniephoff

„Die Briefmarke ist tot, es lebe die Briefmarke!“

Bericht zum Großtauschtag im FZZ Stieghorst vom 03.10.2023

von Jascha Bondzio

Die Überschrift mag irritieren, ABER wie oft wurde das Sammeln von Briefmarken und auch die Briefmarke selbst schon als „tot“ erklärt?!

Gut, auch darüber lässt sich diskutieren und streiten. Ich habe diese Überschrift und im Ursprung das alte französische Zitat „Le roi est mort, vive le roi“ verwendet, da die Veranstaltung wirklich toll besucht war und damit eigentlich widerlegt wurde, dass das Sammeln von Briefmarken an sich tot ist und es auch eine Zukunft gibt!

Genau dies bedeutet auch das französische Zitat. Es sagt zwar, dass der König tot sei, aber gleichzeitig gibt es einen neuen König bzw. « Lebbe geht weider » (Dragoslav „Stepi“ Stepanović 1992).

Ok, nun genug der Zitate und Floskeln und kommen wir zu den harten Fakten!

Wie schon erwähnt war der diesjährige Herbst GTT am 03.10.2023 wirklich gut besucht. So tummelten sich insgesamt deutlich über 100 Personen im FZZ. Zu Spitzenzeiten waren es schon gut 70 Menschen und es war jeder Tisch belegt, Klasse!

Schon im Vorfeld gingen 19 Anmeldungen bei Herrn Kniephoff ein und so waren, nach einem kurzen und knackigen Aufbau, schon einige der Tische belegt und die weiteren Tische füllten sich dann auch recht schnell nach Beginn der Veranstaltung.



Es wurde getauscht, gehandelt, verkauft und natürlich auch viel gefachsimpelt. So macht es einfach Spaß und weckt die Vorfreude auf den nächsten GTT am März 2024.



Kommen Sie bitte weiter so zahlreich zu den Großtauschtagen -ABER- auch gerne zu den Tauschtreffen in der Bürgerwache oder zu unserem Vereinsabend in der Taverne im Windlicht. Auch bei diesen Veranstaltungen brauchen wir noch mehr Besucher und Euch / Sie, die

diese Angebote dadurch mit Leben füllen!! Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen.

Philatelistischer Rundgang durch Bethel

Als Ersatz für den ausgefallenen Tauschtag in der Bürgerwache – die Räumlichkeiten waren anderweitig für ein Stadtteilstfest vergeben – trafen sich sechs Vereinsmitglieder und drei Gäste am 20. August zu einem philatelistischen Rundgang durch Bethel.

Treffpunkt war um 09:45 Uhr vor dem „Dankort“-Gebäude, wo auch die Briefmarkenstelle untergebracht ist. Unser Sammlerfreund Thomas Oguntke hatte schon vor einiger Zeit einen Rundgang ausgearbeitet, der die Örtlichkeiten beinhaltet, die auf Briefmarken oder Stempeln mit Bethel in Zusammenhang gebracht werden können. Dieser Spaziergang umfasste eine Länge von ca. 5 Kilometern und dauerte ca. 2 ½ Stunden. Vor der Bethelpforte stellten sich die Teilnehmer zunächst einmal für ein Erinnerungsfoto zusammen. Die Wegstrecke und die einzelnen Stationen des Rundganges werden im nachfolgenden Artikel fachkundig vom Verfasser beschrieben.



Thomas Oguntke führte die Teilnehmer dann mit profundem Wissen durch den oftmals unbekannteren Stadtteil Bethel und wusste dabei an vielen Örtlichkeiten mit zahlreichen Anekdoten die Teilnehmer zu begeistern. Am Japanischen Garten wurde dann eine kleine Rast eingelegt, wo eine kleine Erfrischung deponiert war.

Am Ende kam einen die Strecke gar nicht so lang vor und die Zeit war so schnell vorbei, dass man das Gefühl hatte, man sei gerade erst gestartet. Dieser Rundgang hätte deutlich mehr Teilnehmer verdient.

Der Rundgang in Bethel

eine Beschreibung von Thomas Oguntke

In Gadderbaum, einem Stadtteil von Bielefeld, wurde Ende 2020 ein Spaziergang eingerichtet unter dem Titel »Briefmarken aus Bethel«.

Philatelistisch bekannt ist der Stadtteil insbesondere durch die dort ansässigen »v. Bodelschwingschen Stiftungen«; sowohl die Einrichtung selbst als auch ihrem Namensgeber – Pastor v. Bodelschwing – waren in der Vergangenheit verschiedene Briefmarken gewidmet.



Auf dem ausgearbeiteten Spaziergang werden auf einer Strecke von etwa 5 km an fünf Stationen Briefmarken (bzw. in einem Fall ein Sonderstempel) gezeigt, die einen Bezug zu der jeweiligen Lokalität haben.

Veröffentlicht ist der Rundgang auf der Plattform »geocaching.com« als sogenannter »Lab-Cache« (die App »Geocaching Adventure Lab« ist für den Aufruf erforderlich). Dabei werden die einzelnen Stationen mit Bild (der Briefmarke bzw. dem Sonderstempel) und erläuterndem Text in der App auf dem Handy angezeigt. Sobald man eine Station erreicht hat, erscheint zusätzlich eine Frage, welche man beantworten kann. Diese Fragen sind thematisch nicht unbedingt eingebunden und sollten ausschließlich unmittelbar vor Ort beantwortbar sein; sie dienen dem Nachweis, dass man tatsächlich vor Ort gewesen ist (etwa: "Welche Nummer hat der Stromkasten links neben dem Haus?"), quasi als virtueller Wanderstempel.

Insgesamt haben seit Veröffentlichung knapp über 300 Personen bzw. auch Personengruppen diesen Labcache durchlaufen; bei der Bewertung durch die Absolventen der Runde erreicht er derzeit 4,5 von 5 möglichen Sternen.

Im Folgenden sind der Routenverlauf, die eingeblendeten Bilder sowie die zugehörigen Texte dargestellt; abschließend finden sich noch einige der abgegebenen Kommentare.



1. Briefmarkenstelle



Seit 1888 besteht - allerdings mit Unterbrechungen - die Briefmarkenstelle Bethel; hier werden – vorwiegend durch behinderte Menschen - Briefmarken gesammelt, aufbereitet und verkauft. Auf diese Weise werden behindertengerechte Arbeitsplätze geschaffen und ein Erlös für diese Arbeit erzielt.

Im Jahr 1988 - zum hundertjährigen Bestehen der Briefmarkenstelle - wurde die Einrichtung mit einer Briefmarkenausgabe der damaligen »Deutschen Bundespost« geehrt.

Früher befand sich die Briefmarkenstelle unmittelbar hinter der Bethelpforte, am Platz der heutigen Hauptverwaltung. Heutzutage befindet sich die Briefmarkenstelle im Kellergeschoss des »Dankort«-Gebäudes sowie dem angrenzenden Gebäude.

2. Postamt Bethel

Seit dem Ende des 19. Jahrhunderts existiert das Postamt Bethel und - inzwischen untypisch für alte Postgebäude - noch immer beherbergt es eine Filiale der »Deutschen Post«.

Im Jahr 1991 erschien eine Briefmarkenserie mit repräsentativen historischen Postgebäuden, ausgewählt hierfür wurde unter anderen auch das Postamt Bethel.



3. Bethel-Pforte



Die Bethel-Pforte prägt städtebaulich den Eingang zu der Ortschaft Bethel und wurde auch lange Zeit als "Pfortnerloge der von Bodelschwingschen Anstalten" genutzt. Bis 1975 diente das Gebäude als zentrale Anlaufstelle und war rund um die Uhr besetzt.

Zum hundertfünfzigjährigen Bestehen der v. Bodelschwingschen Stiftungen verwendete die »Deutsche Post« einen Sonderstempel mit der Bethel-Pforte als Motiv. Bei genauerer Betrachtung des Stempels fällt die in dem Fenster abgebildete Kerze auf, die zu früheren Zeiten tatsächlich als für die »Hilfsbereitschaft Tag und Nacht« dort stand.

4. Ellenhof

Im Jahr 2020 veröffentlicht die »Deutsche Post« in der Serie »Helden der Kindheit« eine Briefmarke mit Motiven aus »Biene Maja« ... und was hat das mit Bethel zu tun?

Der Autor der »Biene Maja«-Bücher - Waldemar Bonsels - verbrachte einen Teil seiner Jugend hier in Bethel. Seine Eltern fanden hier Arbeit; der »Ellenhof« ist benannt nach seiner Mutter Ellen Bonsels.



Ob er allerdings hier auch erste Inspirationen für seine später veröffentlichten »Biene Maja«-Bücher fand, ist nicht überliefert.

Japanischer Garten



Im Jahr 1993 besuchte das japanische Kaiserpaar unter Beisein des damaligen Bundespräsidenten Johannes Rau die v. Bodelschwingschen Anstalten. Im Nachgang zu diesem Besuch wurde der japanische Garten angelegt.

Im Jahr 2017, anlässlich des 150jährigen Bestehens der v. Bodelschwingschen Anstalten, gab die Citipost eine Briefmarke heraus, welche behinderte und nicht-behinderte Menschen beim gemeinsamen Besuch des japanischen Gartens als Motiv hat.

Auszug aus den Kommentaren:

- Als Kind habe ich auch Briefmarken gesammelt und kann mich noch gut erinnern, welche Faszination vor allem von Briefmarken aus fremden Ländern ausging. Und eine spannende Geschichte ist das mit der Sammelei in Bethel ja allemal. So hatte ich diesem Labcache schon lange auf dem Zettel ...
- Nach einem Termin in der Stiftung fand ich angenehme Zerstreuung in der Galerie der Miniaturgemälde. Herzlichen Dank!
- Vielen Dank für die informative und interessante Tour durch Bethel zum Thema Briefmarken.
- Danke für das außergewöhnliche Thema (Briefmarken) der Labs und die interessante Tour durch Bethel. Ich wusste noch gar nicht, dass es in Bielefeld einen japanischen Garten gibt. Hier muss ich im Frühjahr noch mal hin.

Die vierstellige Postleitzahl in Deutschland (1962 bis 1993)

von Wolfgang Niederhofer

Wenn das gepflegte Sammelgebiet überwiegend komplett ist, ist man als Briefmarkensammler auf der Suche nach etwas Neuem. So ging es auch mir. Zufällig fielen mir einige sehr sauber gestempelte Briefmarken in die Hand, die den Ort und die entsprechende Postleitzahl klar und deutlich zeigten. Mein neues Sammelgebiet war geboren: Die alten vierstelligen Postleitzahlen von Deutschland West (Bundesrepublik) und auch Ost (DDR).



Postleitzahlen gibt es in Deutschland seit 1941. Im Deutschen Reich wurden zweistellige *Postleitgebietszahlen* eingeführt, zunächst für den Paket- und Päckchendienst. Ab 1944 galten diese Postleitgebiete auch für den

Briefverkehr.

Die Zahlen wurden nach dem Zweiten Weltkrieg weiterverwendet.



1962 fand in der Bundesrepublik und 1965 in der DDR ein Wechsel zu jeweils eigenständigen Postleitzahlensystemen statt. Beide Leitsysteme wurden 1993 von einem von der Deutschen Bundespost entwickelten fünfstelligen System für das wiedervereinigte Deutschland



abgelöst.

Vierstellige Postleitzahlen in der BRD

Das vierstellige Postleitzahlensystem in der Bundesrepublik wurde 1961 von dem damaligen Bundespostminister Richard Stücklen vorangetrieben und am 23. März 1962 eingeführt. Bei Postleitzahlen, die am Ende Nullen hatten, wurden diese zunächst nicht geschrieben (4 Düsseldorf, 48 Bielefeld, 483 Gütersloh).

Das Verkehrsgebiet war nun in sieben Leitzonen unterteilt, diese wiederum in bis zu zehn Leiträume, jeder Leitraum in bis zu zehn Leitbereiche. Das vierstellige System berücksichtigte ein geeintes Deutschland und reservierte einige Bereiche (z. B. die Leitzonen 0 und 9) für die damalige DDR.

Die Bundespost machte ab März 1962 mit dem Slogan „Vergißmeinnicht – die Postleitzahl, (der schnelle Wegbegleiter)“ Werbung für das neue System. Die Postleitzahlen wurden gut von der Bevölkerung angenommen und so trugen 1963 bereits 94 % aller Briefsendungen die Postleitzahl. Ab 1964 wurde, ebenfalls als Teil der Kampagne, im westdeutschen Fernsehen die Fernsehshow „Vergißmeinnicht“ mit Peter Frankenfeld und dem Briefträger Walter Spahrbier ausgestrahlt.



Jede der vier Ziffern hatte eine eigene Funktion.

So stand die erste Ziffer für die **Leitzone**. Berlin (West) wurde die 1 zugeteilt. Sieben Großstädte im Gebiet der Deutschen Bundespost hatten einstellige Postleitzahlen: 2 Hamburg, 3 Hannover, 4 Düsseldorf, 5 Köln, 6 Frankfurt am Main, 7 Stuttgart und 8 München.

Die zweite Ziffer stand für den **Leitraum**.

In Leitzone 4: 41 Duisburg, 42 Oberhausen, 43 Essen, 44 Münster, 45 Osnabrück, 46 Dortmund, 47 Hamm, 48 Bielefeld, 49 Herford. Der Leitraum 48 Bielefeld war bundesweit der kleinste Leitraum.

Ein Leitraum war in **Leitbereiche** (dritte Ziffer) unterteilt.

Für Leitraum 48: 480 und 481 Großraum Bielefeld, 482 war nicht vergeben, 483 Gütersloh, 484 Rheda-Wiedenbrück. 485 bis 489 waren nicht vergeben.

Die Leiträume waren wiederum in **Leitgebiete** gegliedert.

Die „xxx1“ und in Ausnahmefällen auch die „xxx2“ waren Sammelnummern für die Orte eines Leitbereichs ohne eigene Postleitzahl. Die Sammelnummern wurden in der Regel mehreren Orten zugeordnet, so dass verschiedene kleinere Orte oft gleiche Postleitzahlen hatten.

Für Leitbereich 480 waren es 4801 *Jöllenberg, Theesen, Großdornberg, Stedefreund, Künsebeck, Häger, Loxten Babenhausen, Hesseln, Brockhagen ...*, 4802 Halle (Westf.), 4803 Steinhagen, 4804 Versmold, 4805 Brake, 4806 Werther (Westf.), 4807 Borgholzhausen.

Für den Leitbereich 481: 4811 Oerlinghausen, Leopoldshöhe, Heepen, Hillegossen, Ummeln, Stukenbrock, Liemke, Friedrichsdorf, Schuckenbaum, Eckendorf, Schloß Holte Sozialwerk...
 4812 Brackwede, 4813 Bethel, 4814 Windelsbleiche, 4815 Schloß Holte, 4816 Sennestadt (Senne II)

Leitzone 4



Leitraum 48



Leitbereich 480



Leitgebiet 4801
Sammelnummer

Leitbereich 481



Leitgebiet 4816

Infolge der Gebietsreform vom 1.1.1973 und der damit verbundenen Eingemeindung von stadtnahen Ortschaften fielen die Postleitzahlen der bis dahin selbstständigen Gemeinden weg und wurden ersetzt durch „480 Bielefeld XX“ XX steht für eine Postamt-Nummer.

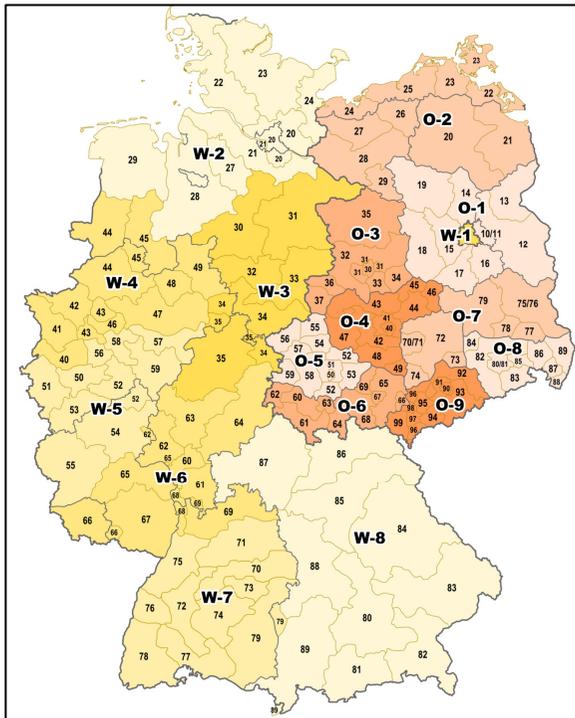


Durch die Einführung der elektronischen Datenverarbeitung wurde 1974 in der Bundesrepublik das System der Postleitzahlen leicht verändert. Die vorher ein-, zwei- oder dreistelligen Postleitzahlen in größeren Orten wurden durch das Anfügen von Nullen auf vier Ziffern ergänzt. Dieses Vorgehen wurde im Postdeutsch „Aufnullen“ genannt.

Die Systematik der Leitbereiche wurde 1993 in das neue System übernommen, sie sind noch heute als Nummerngruppen erkennbar.

Vierstellige Postleitzahlen in der DDR

Zum 1. Januar 1965 führte die Deutsche Post in der DDR ein eigenes vierstelliges Postleitzahlensystem ein. Dieses war allein auf die DDR zugeschnitten, Nummern aus dem gesamten Zahlenbereich von 1000 bis 9999 wurden auf Ost-Berlin und die 14 Bezirke der DDR verteilt, größere Städte in der DDR bekamen mehrere Postleitzahlen zugeordnet. In der DDR waren alle Postleitzahlen (durch Weglassen der „0“ an der vierten und ggf. dritten Stelle) mindestens zweistellig (zum Beispiel: 20 Neubrandenburg, eigentlich 2000 Neubrandenburg).



[https://de.wikipedia.org/wiki/Postleitzahl_\(Deutschland\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Postleitzahl_(Deutschland))

In wesentlichen Zügen ähnelte das DDR-System dem in der Bundesrepublik. An der Postleitzahl war die Stellung der Postdienststelle zu erkennen: Leitpostämter bekamen zwei- oder dreistellige Postleitzahlen. Andere Postämter erhielten vierstellige Zahlen mit den Endziffern 2 bis 9, davor stand meist die Nummer des jeweiligen Leitpostamtes. Waren mehr als acht Postämter einem Leitpostamt zugeordnet, setzte sich ihre Nummerierung im nächsten Zehnerbereich fort. Poststellen erhielten in der Regel die Endziffer 1 hinter der Zahl des Leitpostamtes. Diese Nummer wurde mehrmals vergeben, so dass verschiedene Poststellen dieselbe Postleitzahl erhielten.



8122

Gemeinsamkeiten und Unterschiede



Im Zuge der Einführung der elektronischen Datenverarbeitung wurden 1979 auch in der DDR die vorher zwei- oder dreistelligen Postleitzahlen durch das Anfügen von Nullen vierstellig gemacht.

Viele Postleitzahlen existierten sowohl in Ost wie in West, beispielsweise die 4800 für Naumburg und

Bielefeld.

Nach der Wiedervereinigung 1990 war es deshalb notwendig, dass beim Verschicken eines Briefes oder anderer Postsachen über die innerdeutsche Grenze eine „Landeskennung“ angegeben werden musste. (O für die DDR und W für die BRD)

Fast 3 Jahre nach der Wiedervereinigung Deutschlands endete zum 30.6.1993 das 4stellige Postleitzahlensystem und wurde am 1.7.1993 durch ein neues 5stelliges System im geeinten Deutschland ersetzt.





Abschied von der 4stelligen PLZ - Begrüßung der 5stelligen PLZ

Quellen:

- [https://de.wikipedia.org/wiki/Postleitzahl_\(Deutschland\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Postleitzahl_(Deutschland))
- https://de.wikipedia.org/wiki/Liste_der_ehemaligen_Postleitzahlen_in_Deutschland
- <https://altepostleitzahlen.wixsite.com/alte-postleitzahlen/kopie-von-43-essen-1>
- https://www.jewiki.net/wiki/Postleitzahl_%28Deutschland%29



Ihre Leidenschaft Aber kein Nachfolger in Sicht?

Dann spenden Sie Ihre Sammlung doch an die Briefmarkenstelle Bethel. Sie schaffen damit sinnvolle Arbeit für behinderte Menschen.

Briefmarkenstelle Bethel
Quellenhofweg 25 · 33617 Bielefeld
www.briefmarken-fuer-bethel.de

287

Bethel

BÖLLINGER BAUBESCHLAG

Henriettenstr. 14a
33613 Bielefeld
Tel: 0521 / 89 66 96
Fax: 0521 / 8 807108



info@boellinger-baubeschlag.de
www.boellinger-baubeschlag.de

Türöffnungsnotdienst 0171/3479006

Herrensalon *Schere M*

Selim Agiç

Breite Straße 17

33602 Bielefeld

Tel.: 0521 - 62808



RLT
günstig tanken

Tankstelle & KFZ-Werkstatt Roman Loch
Schuckertstraße 37 - 33613 Bielefeld
Telefon 0521/88 97 98 - Fax 89 48 93
mail@freie-tanke.de - www.freie-tanke.de

Eine schwedische Ganzsache

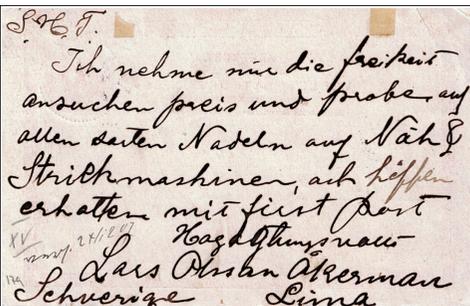
von Manfred Schulz



Abbildung 1: Schwedische Ganzsache zu TIO ÖRE (10 Öre) nach Deutschland, gestempelt in LIMA am 26.11.1907. –

Der Absender in dem kleinen Ort in Südschweden bemühte sich, in der damals besonders in Nord- und Osteuropa noch wichtigen Handelssprache „Deutsch“ Nadeln für Näh- und Strickmaschinen nebst Preisangabe zur Probe zu bestellen, [Abbildung 2](#). Vermutlich hatte er die Bestelladresse dem Katalog einer Bielefelder Nähmaschinenfirma entnommen, die selbst keine Nadeln produzierte, aber auf die Firma Gebrüder Funken in Aachen hinwies. So wird Herr Lars Olsson Akerman wohl die Adresse nach Bielefeld gerichtet,

vorsichts-halber das (ihm unbekannte) Wort „Aachen“ einfach hinzugefügt haben. – Zwei Tage später kam die Ganzsache in Bielefeld an, Ankunftstempel BIELEFELD 28.11.07. In der **Briefsortierstelle** stellte der **Sortierbriefträger** fest, dass es keine Firma namens Gebrüder



Funken in Bielefeld gab. Er stempelte mit einem Innendienststempel „**Firma in Bielefeld nicht bekannt**“ den entsprechenden Hinweis auf die Karte, Abbildung 3, setzte sein Kürzel und seine Funktion **Sortierbriefträger** hinzu und schickte sie weiter nach Aachen, wo sie einen Tag später ankam, AACHEN 1 ANKUNFT 29.11.07. (Das wäre heute nicht mehr möglich).



Bericht vom Herbstfest am 21.10.2023

Nachdem in den letzten Jahren die Anzahl der Teilnehmer am Herbstfest doch sehr übersichtlich war, trafen sich am 21. Oktober ab 18:00 Uhr insgesamt 19 Personen in der „Taverne im Windlicht“, um bei leckeren griechischen Essen einen gemütlichen Abend zu verbringen.

Da die meisten Vereinsmitglieder auch ihre Partnerinnen mitgebracht hatten, wurde nicht nur über Briefmarken gesprochen und es entwickelte sich ein interessanter Austausch über verschiedensten Themen.

Nach dem Essen wurde – wie in der Einladung angekündigt – ein Essensgutschein verlost. Als glücklicher Gewinner wurde unser Sammlerfreund Andreas Hellweg gezogen, der den Gutschein hoffentlich auf einem unserer nächsten Vereinsabende einlösen wird.

Die letzten Teilnehmer verließen schließlich gut gelaunt gegen 22:00 Uhr die Veranstaltung. Fazit: Je mehr Mitglieder zum Herbstfest kommen, desto schöner wird die Veranstaltung.



Tauschtreffen der Briefmarken-Sammlergemeinschaft für das Jahr 2024:

Bürgerwache am Siegfriedplatz, Rolandstr. 16, 33615 Bielefeld

07.01.2024 ; 21.01.2024 ; 04.02.2024 ; 18.02.2024 mit JHV ; 17.03.2024 ;
07.04.2024 ; 21.04.2024 ; 05.05.2024 ; 02.06.2024 ; 16.06.2024 ;
07.07.2024

Sommerferien

04.08.2024 ; 18.08.2024 ; 01.09.2024 ; 15.09.2024 ; 20.10.2024 ;
03.11.2024 ; 17.11.2024 ; 01.12.2024 ; 15.12.2024

Großauschtage im FZZ Stieghorst, Glatzer Str. 17-21, 33607 Bielefeld

Sonntag, 03.03.2024

Donnerstag, 03.10.2024

**Vereinsabende in der „Taverne“
Jöllenbecker Str. 157, 33613
Bielefeld**

- 11.12.2023
- 08.01.2024
- 12.02.2024
- 11.03.2024

Dik
GmbH
DEUTSCHES INSTITUT FÜR
KASSIERTECHNOLOGIE

UWE TSCHIRSCHWITZ
Geschäftsführer

Meisenstraße 65
33607 Bielefeld

☎ 0 521 / 2 99 77 41
☎ 0 521 / 2 99 77 42
✉ beratung@dik.online

www.dik.online

Geburtstage unserer Mitglieder

Dezember 2023

- 03.12. Paul Schwermer
- 06.12. Uwe Beck
- 16.12. Frank Stern
- 17.12. Rüdiger Blume
- 25.12. Peter Hoppe

Januar 2024

- 03.01. Karl-Heinz Jahn
- 05.01. Klaus-Peter Reimann
- 09.01. Thomas-Oliver Kniephoff
- 10.01. Golub Antic
Michael Schlichting
- 11.01. Horst Sczodruich
- 19.01. Klaus Zittlau
- 22.01. Manfred Grotendiek

LIEBEN • TRAUERN • ERINNERN

Seit drei Generationen begleiten wir Menschen einfühlsam in der Zeit des Abschiednehmens. Es ist dieses Vertrauen, das uns ehrt. Neben einem würdevollen Umgang mit dem Verstorbenen ist es für uns von zentraler Bedeutung, auch für die Hinterbliebenen da zu sein.

**Bestattungs-Vorsorge:
Eine Sorge weniger**

Mit einer Bestattungs vorsorge ersparen Sie sich und ihren Angehörigen Unsicherheit, sowie weitere seelische Belastungen. Zu einer Vorsorge gehört u.a. die Regelung für Ablauf, Umfang und Festlegung persönlicher Wünsche bei der Bestattung, sowie die finanzielle Absicherung.

**Neuer Service
für Sie von uns:**

- Hilfe bei der Erstellung einer rechtssicheren Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht
- Sicherung und Übergabe des digitalen Nachlasses (z.B. Online-Konten) an die Angehörigen.
- Trauerhalle im House Kortstiege

Einfühlsame Begleitung im Trauerfall bereits in der 3. Generation

Scheißeheide 6 | 33613 Bielefeld
 Tel.: 05 21/9 86 55 70 | Fax: 05 21/9 86 55 90
 info@kortstiege.de | www.kortstiege.de

Kortstiege BESTATTUNGEN



Aktivitäten unserer Nachbarvereine 2023 / 2024:

Hier finden Sie die Veranstaltungstermine unserer Nachbarvereine. Diese freuen sich auch über Ihren Besuch.

Tauschtage des BMSV Löhne:

03.12.2023 ; 07.01.2024 ; 04.02.2024 ; 03.03.2024 ; 14.04.2024 ;
05.05.2024 ; 02.06.2024 ; 07.07.2024 ; 08.09.2024 ; 06.10.2024 ;
03.11.2024 ; 01.12.2024

Werretalhalle, VHS-Forum 32584 Löhne, Alte Bündler Str. 14
Uhrzeit: 10.00 - 12.00 Uhr

Briefmarken- und Münzenbörse in der Werretalhalle Löhne:

30.08.2024 von 10 bis 17 Uhr
31.08.2024 von 9 bis 16 Uhr

Tauschtage Briefmarkenverein Teuto-Merkur Halle:

10.12.2023 ; 28.01.2024 ; 25.02.2024 ; 24.03.2024 ; 28.04.2024 ;
26.05.2024 ; 23.06.2024 ; 28.07.2024 ; 25.08.2024 ; 22.09.2024 ;
27.10.2024 ; 24.11.2024 ; 15.12.2024

Remise, Kiskerstr. 1, 33790 Halle, 10:00 – 12:00 Uhr

Tauschtage Verein für Philatelie und Numismatik Osnabrück:

09.01.2024 ; 06.02.2024 ; 02.04.2024 ; 07.05.2024 ; 04.06.2024 ;
jeweils Dienstag von 18.30 – 21.00 Uhr

21.01.2024 ; 17.03.2024 ; 21.04.2024 ; 26.05.2024 ; 16.06.2024 ;
jeweils Sonntag von 10.00 -12.00 Uhr



**Ev. Familien-Bildungsstätte, Anna-Gastvogel-Str. 1, 49080 Osnabrück,
Erdgeschoss, Raum 13**

**64. Osnabrückbörse und Großtauschtag am 14.01.2024
Gesamtschule Schinkel, Windthorststr. 79-83, 49084 Osnabrück**

Tauschtage (Vereinsabend) der Briefmarkengilde Wittekind Herford:

27.11.2023 ; 11.12.2023 ; 08.01.2024 ; 22.01.2024 ; 12.02.2024 ;
26.02.2024 ; 11.03.2024 ; 25.03.2024 ; 08.04.2024 ; 22.04.2024 ;
13.05.2024 ; 27.05.2024 ; 10.06.2024 ; 24.06.2024 ; 08.07.2024 ;
22.07.2024 ; 12.08.2024 ; 26.08.2024 ; 09.09.2024 ; 23.09.2024 ;
14.10.2024 ; 28.10.2024 ; 11.11.2024

**Hotel Waldesrand (Raum Bismarck), Zum Forst 4, 32049 Herford
Uhrzeit: ab 19:00 Uhr**

**Großtauschtag am 28.01.2024 Treffpunkt Sundern, Untere
Wiesenstraße 55, 32120 Hiddenhausen**

Tauschtermine des Philatelisten-Club Sennestadt

10.12.2023 ; 14.01.2024 ; 11.02.2024 ; 10.03.2024 ; 14.04.2024 ;
12.05.2024 ; 09.06.2024 ; 14.07.2024 ; 11.08.2024 ; 08.09.2024 ;
12.10.2024 ; 10.11.2024 ; 08.12.2024

**Geschäftsstelle des AWO-Kreisverbandes Bielefeld e.V, Reichowplatz,
33689 Bielefeld**

Uhrzeit: 10:00 – 12:00 Uhr

Tauschtermine des Vereins für Philatelie e.V. Gütersloh

03.12.2023 ; 17.12.2023 ; 21.01.2024 ; 18.02.2024 ; 03.03.2024 ;
07.04.2024 ; 21.04.2024 ; 05.05.2024 ; 02.06.2024 ; 16.06.2024 ;
07.07.2024 ; 21.07.2024 ; 04.08.2024 ; 18.08.2024 ; 01.09.2024 ;
15.09.2024 ; 06.10.2024 ; 20.10.2024 ; 03.11.2024 ; 17.11.2024 ;
01.12.2024 ; 15.12.2024



Gaststätte „Heidewald“, Brunnenstr. 71, 33332 Gütersloh

Uhrzeit: 10:00 – 12:00 Uhr

**Großtauschtage am 04.02.2024 und am 29.09.2024, 09:00 – 14:00 Uhr,
Anschrift wie oben**

Tauschtage der Briefmarkenfreunde Dissen-Bad Rothenfelde:

14.11.2023 ; 12.12.2023 ; (für 2024 noch keine Termine gemeldet)

Haus Deutsche Krone, dortiges Restaurant Dionys Opolis

Sonnenhang 15, 49214 Bad Rothenfelde

Uhrzeit: ab 18:30 Uhr

Tauschtage des Briefmarkensammler-Verein Lippe e.V

Sammlergruppe Lage: 11.01.2024, 25.01.2024, 08.02.2024, 22.02.2024,
07.03.2024, 21.03.2024, 11.04.2024, 25.04.2024, 23.05.2024, 13.06.2024,
27.06.2024, 11.07.2024, 25.07.2024, 08.08.2024, 22.08.2024, 12.07.2024,
26.09.2024, 10.10.2024, 24.10.2024, 14.11.2024, 28.11.2024, 12.12.2024

Gaststätte Biewener, Lange Str. 125, 32791 Lage, ab 19:00 Uhr

Sammlergruppe Bad Salzuflen: 04.01.2024, 01.02.2024, 07.03.2024,
04.04.2024, 02.05.2024, 06.06.2024, 04.07.2024, 01.08.2024, 05.09.2024,
10.10.2024, 07.11.2024, 05.12.2024

**Kleiner Saal der gelben Schule, Martin-Luther-Str. 2, 32105 Bad
Salzuflen, ab 19:00 Uhr**

Sammlergruppe Lemgo: 28.01.2024, 25.02.2024, 24.03.2024, 28.04.2024,
26.05.2024, 23.06.2024, 28.07.2024, 25.08.2024, 22.09.2024, 27.10.2024,
24.11.2024

Kastanienhaus am Wall, Kastanienwall 7, 32756 Lemgo, ab 09:00 Uhr

Wichtige Vereinsanschriften

Vorsitzender:

Th.-Oliver Kniephoff

Westerfeldstr. 151
33613 Bielefeld
Tel.: 0521 - 888910
E-Mail: kniephoff@bitel.net

stellv. Vorsitzender / Homepage:

Jascha Bondzio

Am Fichtenbrink 11
33659 Bielefeld
Tel.: 0162 9365566
E-Mail: jascha.bondzio@gmx.de

Geschäftsführer / Öffentlichkeitsarbeit:

Michael Rother

Lobetalweg 35
33689 Bielefeld
Tel.: 0163 - 8648341
E-Mail: mikebielefeld007@web.de

Schatzmeister:

Rainer Kornmayer

Saarstr. 10
33739 Bielefeld
Tel.: 05206 – 6555
E-Mail: r_kornmayer@web.de

Beisitzer:

Thomas Oguntke

Bussardweg 12
33813 Oerlinghausen
Tel.: 05202 – 996611
E-Mail: oguntke@t-online.de

Bankverbindung:

Sparkasse Bielefeld
IBAN DE65 4805 0161 0072 5335 81
BIC: SPBIDE3BXXX

Kontakt:

info@briefmarkenverein-bielefeld.de
www.briefmarkenverein-bielefeld.de

Impressum:

Herausgeber: Briefmarken-Sammlergemeinschaft Bielefeld e. V.
Redaktion: Th.-Oliver Kniephoff

Honorarfreier Nachdruck mit Quellenangabe gestattet. Belegexemplar / -nachweis erbeten.

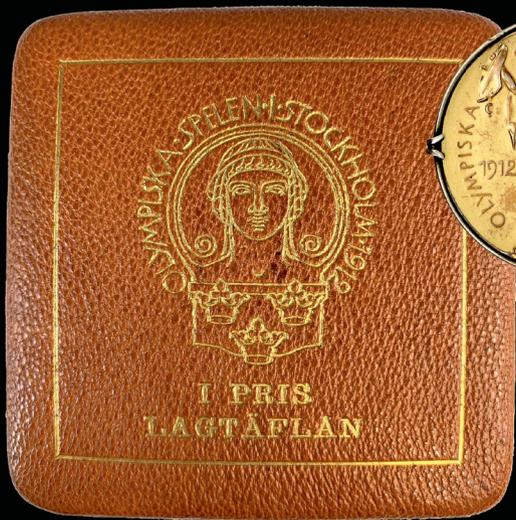
Artikel, die mit Namen oder Namenskürzel gekennzeichnet sind, entsprechen nicht immer der Meinung von Herausgeber und / oder Redaktion.

Redaktionsschluss für die nächste Vereinsmitteilung:

15.12.2023



Teutoburger Münzauktion GmbH



Auktionen 161, 162 und 163 4.-11. Dez. 2023

*Münzen, Medaillen, Militaria
gute Serien:*

China & Südostasien
Gold ab der Antike,
Taler, Orden,
Blankwaffen, etc.



Sonderkatalog

Banknoten und Briefmarken

Zusätzlich LIVE-BIETEN im Internet für alle Lose!

JETZT KATALOG BESTELLEN!

Brinkstr. 9, 33829 Borgholzhausen

Tel.: 05425-930050, Fax: 05425-930051

www.teutoburger-muenzauktion.de

info@teutoburger-muenzauktion.de

CHRISTOPH GÄRTNER AUKTIONEN

In der Welt der Philatelie gibt es jeden Tag etwas Neues zu entdecken...

Jetzt einliefern oder verkaufen! IHRE VORTEILE AUF EINEN BLICK

- 3 internat. Großauktionen pro Jahr
- Unverbindliche und diskrete Beratung
- Kostenlose Schätzungen
- Schnelle und seriöse Abwicklung
- Günstige Einlieferungskonditionen ohne weitere Nebenkosten
- Hausbesuche nach Terminabsprache
- Kostenlose Abholung von Paketen durch einen Paketdienst (DHL oder FedEx)
- Großes internationales Kundennetzwerk (über 179.000 Interessenten weltweit)
- Angemessene Provisionen für die Vermittlung von Einlieferungen

SIE HABEN DIE WAHL!

Direktverkauf gegen Barzahlung oder Einlieferung in unsere Auktionen.



Unsere Auktionen – IHRE CHANCE

58. AUKTION

19. - 23. FEBRUAR 2023

Philatelie, Banknoten & Münzen

59. AUKTION

3. - 7. JUNI 2024

Philatelie, Banknoten & Münzen

60. AUKTION

14. - 18. OKTOBER 2024

Philatelie, Banknoten & Münzen

Einlieferungsschluss für die Einzellose jeweils 8 Wochen und für Sammlungslose 7 Wochen vor der Auktion.

TERMIN VEREINBAREN:

Tel. 07142-789 400

info@auktionen-gaertner.de



www.auktionen-gaertner.de | www.cg-collectors-world.com



Auktionshaus Christoph Gärtner GmbH & Co. KG

Steinbeisstr. 6+8 | 74321 Bietigheim-Bissingen, Germany | Tel. +49-(0)7142-789400

Fax. +49-(0)7142-789410 | info@auktionen-gaertner.de | www.auktionen-gaertner.de

C.G.